

Inhaltsverzeichnis

	Abkürzungsverzeichnis	6
I.	Einleitung	13
II.	Grundlagen der Eisenbahnplanung	15
1.	Historische Entwicklung	15
1.1.	Von den Anfängen der Eisenbahn bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts	15
1.1.1	Begrifflichkeiten	15
1.1.2	Das erste Eisenbahngesetz	15
1.2	Die Eisenbahngründerzeit bis zur Reichsgründung 1871	17
1.2.1	Entwicklung in Preußen	17
1.2.2	Konzentrationswirkung	19
1.2.3	Enteignungsrecht	20
1.3	Von der Reichsgründung 1871 bis zum Ende der Monarchie 1918	21
1.4.	Weimarer Republik und Diktatur bis 1945	22
1.4.1	Von 1918 bis 1924	22
1.4.2	Von 1924 bis 1930	23
1.4.3	Von 1930 bis 1933	25
1.4.4	Von 1933 bis 1945	26
1.5	Von der Kapitulation bis 1949	27
1.5.1	Westliche Besatzungszonen	27
1.5.2	Sowjetische Besatzungszone	28
1.6.	Von 1949 bis zur Wiedervereinigung 1990	28
1.6.1	BR Deutschland	28
1.6.2	DDR	30
1.7	Von der Wiedervereinigung 1990 bis heute	34
2.	Verfassungsrechtliche Grundlagen der Eisenbahnplanung	36
2.1	Gesetzgebungskompetenz	36
2.2	Organisation der Eisenbahnen des Bundes	36
III.	Verwaltungsrechtliche Aspekte der Eisenbahnplanung	41
1.	Planfeststellungsverfahren	41
1.1	Anwendungsbereich	41
1.2	Zuständigkeiten	43
1.3	Gegenstand der Planfeststellung	44
1.3.1	Ablehnung der Einbeziehung betrieblicher Aspekte nach früherer Auffassung	44

1.3.2	Geänderte jüngere Rechtsprechung der Instanzgerichte und des BVerwG	45
1.3.3	Neuere Literatur: Festsetzung von Betriebsbeschränkungen zulässig	52
1.3.4	Stellungnahme	61
2.	Ablauf des Planfeststellungsverfahrens	61
2.1	Raumordnungsverfahren	61
2.2	Linienbestimmung	64
2.3	Einleitung des Planfeststellungsverfahrens	65
2.4	Konzentrationswirkung	67
3.	Materielle Voraussetzungen der Planfeststellung	69
3.1	Planrechtfertigung	69
3.2	Abwägung	73
3.2.1	Abwägungskriterien	73
3.2.2	Abwägungsfehler	75
3.2.2.1	Abwägungsausfall	75
3.2.2.2	Abwägungsdefizit	75
3.2.2.3	Abwägungsfehleinschätzung	78
3.2.2.4	Abwägungsdisproportionalität	78
3.3	Anhörungsverfahren	79
3.4	Rechtswirkungen d. Planfeststellung nach §§ 18c AEG, 75 VwVfG	82
IV.	Kommunale Selbstverwaltung, Planungshoheit und Denkmalschutz	87
1.	Historische Entwicklung am Beispiel Bayerns	87
2.	Verfassungsrechtliche Grundlagen	88
3.	Gesetzliche Ausgestaltung	89
4.	Denkmalschutzgesetze d. Länder am Beispiel Bayerns	96
4.1	Denkmalschutz in der Bayerischen Verfassung	96
4.2	Denkmalschutz in Raumordnung und Landesplanung	98
4.3	Denkmalschutz im Planfeststellungsverfahren	100
4.4	Denkmalbegriff und Ortsbild	102
4.5	Denkmalverträglichkeit von Maßnahmen	104
V.	Konfliktfelder zwischen Eisenbahnplanungsrecht und kommunaler Selbstverwaltung	107
1.	Allgemeines	107
1.1	Kollisionsregeln	107
1.2	Verhältnis zwischen Raumordnung und Denkmalschutz	110
1.3	Denkmalschutz als Abwägungsbelang bei der Planfeststellung	111
1.4	Abstimmungserfordernis zwischen Gemeinden und den Landesbehörden	116
2.	Berücksichtigung kommunaler Belange	116

3.	Beteiligung der Gemeinde bei der Planung	118
4.	Wesentliche Problembereiche	118
4.1	Trassenwahl	118
4.2	Bahnhöfe und andere Bahnanlagen	119
4.3	Lärmschutz	128
4.4	Naturschutz	140
4.5	Gemeindliche Planungshoheit	142
VI.	Einfluss internationalen Rechts – UNESCO-Welterbekonvention	147
1.	Kulturgüterschutz im Völkerrecht	147
2.	Innerstaatliche Umsetzung in Deutschland	147
2.1	Fehlen eines Vertragsgesetzes	147
2.2	Beachtung der WEK-Verpflichtungen bei der Auslegung deutschen Rechts	149
3.	Folgerungen für das Planungsrecht	155
3.1	Blickbeziehungen als Schutzgut	155
3.2	Problemfall Waldschlößchenbrücke Dresden	157
3.3	Auslegung der WEK anhand des Original-Wortlautes	159
4.	Erforderlichkeit von Änderungen im materiellen Recht	162
5.	Erforderlichkeit der Einführung effektiven Rechtsschutzes	170
5.1	Gegenwärtige Rechtslage	170
5.2	Erweiterung des Verbandsklagerechts	177
5.3	Einführung materieller Schutzstandards für Welterbestätten	179
VII.	Rechtsbehelfe gegen Planfeststellungsbeschlüsse, insbesondere § 18e AEG	181
1.	Hauptsacheverfahren	181
1.1	Rechtsweg	181
1.2	Zulässigkeit der Klage	182
1.3	Fristen	184
1.4	Begründetheit der Klage	184
1.4.1	Beachtlichkeit von Abwägungsfehlern	184
1.4.2	Präklusion	185
1.4.3	Darlegungslast von Gemeinden	186
1.4.4	Denkmalschutz im Rahmen der Begründetheitsprüfung	188
1.5	Schlussfolgerungen	193
2.	Einstweiliger Rechtsschutz gegen Planfeststellungsbeschlüsse im Eisenbahnrecht	195
2.1	Verfahren nach § 80 Abs. 5 VwGO	195
2.1.1	Allgemeine Aspekte	195
2.1.2	Zulässigkeit bei Vorhaben des vordringlichen Bedarfs	197
2.1.3	Zulässigkeit bei Vorhaben ohne vordringlichen Bedarf	198

2.1.4	Begründetheit des Antrages	199
2.1.4.1	Vorhaben des vordringlichen Bedarfs	199
2.1.4.2	Vorhaben ohne vordringlichen Bedarf	199
2.2	Verfahren nach § 123 VwGO	200
2.3	Schlussfolgerungen	204
VIII.	Bewertung und Lösungsvorschläge	207
1.	Bewertung	207
1.1	Präklusionsvorschriften europarechtskonform fassen	207
1.2	Verbandsklagerecht erweitern	208
1.3	Klagebefugnis der Länder in Denkmalschutzbelangen klarstellen	208
1.4	WEK-Umsetzungsgesetz beschließen und Denkmalschutz- gesetze ergänzen	209
1.5	Betriebsregelungen im Planfeststellungsbeschluss einfordern	209
1.6	Konversion von Bahnflächen – Gemeindliche Planungshoheit sichern	210
2.	Lösungsvorschläge	211
	Literaturverzeichnis	213